

DAG-HSZT-Zertifikat zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten in der Hämatopoetischen Stammzelltransplantation und Zelltherapie

Der Nachweis von Kenntnissen in der Zelltherapie nach den Richtlinien der DAG-HSZT berechtigt nach den aktuellen JACIE Standards 2022 zur Leitung eines klinischen Transplantations- bzw. Zelltherapieprogramms für Erwachsene. Der Nachweis ist untergliedert in

Modul A1 autologe Blutstammzelltransplantation

Modul A2 allogene Blutstammzelltransplantation

Modul B CAR-T Zell Therapie

Für jedes Modul kann ein separates Zertifikat angefordert werden.

Zur Erlangung des Zertifikates bitten wir neben den modularen Ausbildungsnachweisen gemäß Anlage einzureichen:

- Lebenslauf und Publikationsliste
- Facharztanerkennung im Gebiet Innere Medizin/Hämatologie und Onkologie
- Nachweis einer Tätigkeit von 4 Jahren in einer Klinik, die Zelltherapien nach den Richtlinien der Deutschen Ärztekammer durchführt und Transplantationen und/oder CAR-T Zell Therapien an das DRST meldet. Von den 4 Jahren müssen 2 Jahre nach dem Erwerb der Zusatzbezeichnung Facharzt für Hämatologie und Medizinische Onkologie abgeleistet worden sein
- Nachweis von mindestens 100 CME/EFN Punkten über die Teilnahme an Zelltherapie-relevanten Fortbildungsveranstaltungen (DAG-HSZT Transplant Academy, EBMT, EBMT/EHA-CART-Meeting, Regensburg-GVL/ GVH-Meeting, Tandem-Meeting etc.) während der 4 Ausbildungsjahre. Anrechenbar darauf sind außerdem Hämatologie-Kongresse mit nachweislichem Zelltherapie-Themenblock (z.B. ASH, DGHO, EHA), allerdings nur mit maximal 50 CME/EFN-Punkten.

Ausbildungsberechtigt sind Ärztinnen und Ärzte, die ein Transplantations- bzw. Zelltherapieprogramm an einer an das DRST berichtenden Klinik leiten und selbst die Voraussetzungen für das DAG-HSZT-Zertifikat erfüllen. Auf Antrag und mit entsprechendem Nachweis können sie das DAG-HSZT-Zertifikat ebenfalls erhalten.